

Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.05.2023

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

2.0 Versuch über das internationale Recht einer Friedensordnung

2.1. Meine Einwendungen gegen die Aussagen Herrn Trautvetter

2.2. Herr Leo Ensel im Einklang mit der Geschichte und der Wahrheit

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne [trällerte Nicole 1982](#) beim Europäischen Liederwettbewerb und erreichte mit dieser deutsch gesungenen Schnulze den ersten Platz.

Friede und Sonne sind die wichtigsten Dinge, die sich die Menschen auf der ganzen Welt wünschen. Auf der ganzen Welt gibt es Christen, also jene, die den Worten Jesus folgen. Verkündet das Alte und das Neue Testament Frieden und Sonne?

Wird im Alten Testament nicht knietief und auch im Neuen Testament nicht wenigstens knöcheltief im Blut gewatet? Ist das die Verkündung von Frieden und Sonne, von Menschlichkeit?

Menschlichkeit, die gewahrt werden lässt, wenn er sich selbst hilft, ihm Gott hilft?

Menschlichkeit, die aus der Natur heraus durch die Fortentwicklung mit einem der Körpergröße gegenüber größten Gehirn aller Lebewesen beglückt wurde, den Menschen dadurch Denkvermögen gegeben ist und er dieses anwenden kann, um sich und seine Mitmenschen eine friedvolle Welt zu geben, wenn er denn will.

Ja das Wollen des Menschen, wenn es selbstbewusst und eigenverantwortlich ist und er sich nicht das zu Wollen, was er Soll, aufbürden lässt.

Ein solches Aufbürden lässt Wesen entstehen, die nicht im Geringsten mehr in der Lage sind, aus ihrer Dummheit heraus Wahrheit zu erkennen, die sie von der Seite, die ihm das Sollen aufdiktiert, vorenthalten wird.

Gerade in der Bildung der Jugend macht sich das ganz besonders bemerkbar. Eine Jugend, die beim Abitur Religion als Pflichtfach hat, obwohl angeblich in unserem Land Religionsfreiheit herrscht.

Eine Bildung, die dafür sorgt, dass die Jugend [immer schlechter Lesen kann](#) und beim Lesen nicht mehr begreift, was der Text in sich hat.

Alle Jahre wieder werden dafür Studien gemacht, um zu erfahren, dass die Jugend möglichst geistig unreif bleibt, denn nur so können sie dann als Erwachsene weiterhin dazu gebracht werden, das zu Wollen, was sie Sollen.

Eine ganze Generation ist nach der vermaledeiten Wende in deutschen Lande inzwischen

herangewachsen. Eine Generation, die es bis in den Bundestag geschafft hat, um dort zu hocken, damit sie fleißig dafür stimmen können, was ihnen das Subsidiaritätsprinzip aufgibt, also das was die Herren des deutschen Volkes befehlen, an das Volk durchzustellen und wenn notwendig mit entsprechendem Druck, also mit immer schärfer werdenden Strafgesetzen, was das Faschistoide ausmacht. Gesetze, die nicht dem Rechtsstaatsprinzip entsprechen und dadurch mit Erlass zu willkürlichen Regeln verkommen.

Einen ganz besonderen Fall gab es vor kurzem öffentlich vorgeführt.

Eine 25-Jährige namens Emilia Fester war sich nicht zu blöd den Klassenaffen zu machen.

Bei einem Gespräch hat sie über den Bismarck Hering kichernd erfahren, dass der Namensgeber 1871 Kanzler des deutschen Reichs wurde. Das Gründungsdatum der BRiD legte sie zwischen 1945 und 1946. Ja, dass [RT deutsch](#) die Wahrheit berichtet, zeigt, dass dieses Wesen auch im deutschen Mainstream z. B. in der „[BILD](#)“ für eine traurige Berühmtheit sorgte. Traurig musste ich leider feststellen, dass auch bei RT sich die Journalisten des Öfteren mal irren und dabei der Wahrheit nicht dienlich sind. Bei RT wurde berichtet, dass die BRiD im Frühjahr 1949 gegründet worden wäre, was leider ebenfalls nicht stimmt, zwar nicht ganz so abwegig wie bei Fester, aber staatsrechtlich trotzdem wichtig, denn nicht im Frühjahr am 23.5. mit Veröffentlichung des GG im BGBl. 1 wurde die Bundesrepublik gegründet, sondern erst im Herbst 1949 am 7.9., dem [sog. Tag 1](#).

Das Leut Fester sein Tanzen auf dem Bundestagsgängen in den sozialen Medien verbreitet, ist wohl dem [Tanzen von Baerbock](#) nachgeäfft und kann von da stammen, wo man es lernt, seinen Namen zu tanzen. Man kommt also nicht aus dem Kindheitsbewusstsein heraus, in dem man versucht all das möglichst gut nachzumachen, was man vorgemacht bekommt, was in der Kindheit völlig normal ist, doch in der Jugend bereits bedenklich wird und erst recht im Erwachsenenalter, wo man dann dieses als Nachäffen bezeichnet, also den Status Quo eines Primaten nicht überwindet, wozu es selbstbewusstes eigenverantwortliches Denken bedürfte.

Kann es als selbstbewusst eigenverantwortlich gelten, wenn ein anderes Leut die Einstellung von Anträgen zur Untersuchung von Vetternwirtschaft im sog. Filz verlangt. Das bedeutet, dass dieses Leut als Führer der Gewerkschaft „ver.di“ von Berlin Brandenburg sich gegen die Auflösung des Filzes stellt, um entsprechend höriges Personal in die Führungsetagen der Gewerkschaft zu bringen, die dann sich für ihre Hörigkeit am gut gefüllten Futtertrog laben dürfen.

Den Schwager hat dieses Leut sich als Sekretär genommen. Der Schwager wiederum nahm sich seine Leute um seine Zuarbeit entsprechend hörig, verlässlich zu machen. Es bildet der Filz Unterfilz und damit Matten, die noch dichter sind als die der Jurten der Mongolen.

Aber ist das nur bei „ver.di“ so?

Nicht im Geringsten, in der SPD blüht dieser Filz genauso.

An oberster Stelle beim [BOAZ](#) (bravster Olaf aller Zeiten). Dessen Gattin war gutdotiert als Bildungschefin von Brandenburg untergekommen und ist nun wegen Zerstörung dieses System dieses [Wesen zurückgetreten](#), um Platz zu machen für den nächsten, der dann unverblümt weiter zerstören kann. [200000 € für die nächsten zwei](#) Jahre fährt die BOAZ Gattin ein! Kann man das noch als ALG 1 bezeichnen? Nein, das Arbeitslosengeld gibt es nur für ein Jahr. So ist es also ein gut dotiertes Übergangsgeld. 200000 € für zig Milliarden Schaden, der der deutschen Wirtschaft durch die zerstörte Bildung zugefügt wurde. Eigentlich eine jämmerliche Abfindung, Bankmanager und Manager großer Firmen gehen dabei besser raus.

Kurzer Blick zu den Grünen, dort hat nun bevor Habeck selber gehen muss, ein Bauer als Opfer

gedient. Nein, kein landwirtschaftlicher Bauer, sondern ein Bauer im Spiel der Macht, namens Graichen. Er ist auch nicht aufgrund der Beschuldigungen anderer Parteien vom Brett gehievt worden, sondern die Grünen haben sich einen eigenen Grund ausgedacht, da es ansonsten ihrer eigenen Eitelkeit den Glanz gekostet hätte.

Aber weiter bei „ver.di“, Leut Kühnemann hat beim Filzeindämpfen ein prächtiges Vorbild. So berichtete die [BZ 2004](#) dass der Gesamt ver.di-Boss Bsirske seiner Gattin eine gutdotierten Posten besorgte und zwar in der Bildung der jüngsten Kinder. Von dort aus ging es dann im Prinzip „Eine Hand wäscht die andere“ in die nächsthöherdotierte Stelle, um sich neben dem Ehegatten gleich zu entwickeln. Und siehe da, Bsirske entwickelte sich so prächtig, dass er [2017 zu den Bilderbergern eingeladen wurde. Man lese](#), was ein anderes ver.di-Mitglied von dieser Einladung gehalten hat. man muss nur tief genug im Filz stecken, dann stören einen die äußeren Einflüsse überhaupt nicht mehr. Filz, wie der von den mongolischen Jurten, der Nässe und Kälte abschirmt. Im politischen Filz aber das Gewissen vor jeglicher Scham.

Scham verloren?

Gilt es auch für die protestantischen Pfaffen, bei denen es Weib ebenso wie Waschweib (männlich) gibt.

Das Weib, jenes was einst mit Altkanzler Schröder nach [zuviel rot gestoppt](#) wurde. Damals ohne Scham, nur dem Druck folgend, in die hinteren Reihen gerückt ist.

Seit einiger Zeit versucht dieses Wesen sich wieder in den Vordergrund zu spielen. Da schreiben die Evangelen bei punkt de, dass [Käßmann meint](#), dass der Staat gleiche Bildungschancen schaffen müsse. Man kann hier mitnichten behaupten, dass das Weib dem Eiapopeia vom Himmel verfallen wäre, denn hier siegt bereits das Eiapopeia aus der Hölle.

Also der zionistische Aberglaube, denn zum tausendsten Mal - der deutsche Staat ist mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig und hat daher keine Möglichkeit auf die Bildung der deutschen Jugend einzuwirken.

Oh, was für ein Quatsch, Opelt, muss ich mir jetzt selbst sagen. Der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen und jede einzelne Mutter und jeder einzelne Vater wäre sehr wohl in der Lage auf die Bildung seines eigenen Kindes einzuwirken, solange dieser Mensch noch selbstbewusst und eigenverantwortlich handeln kann und nicht ebenfalls bereits dem zionistischen Aberglauben verfallen ist.

Wozu braucht es Ganztagschulen, wenn doch Väter und Mütter mit einer 25 Stunden Arbeitswoche genug Einkommen hätten die Familie ausreichend zu ernähren und damit genug Zeit für die Familie, verbunden mit der Erziehung und Bildung der Kinder.

25 Stunden?

Ja, das wäre möglich, wenn die Deutschen die [abscheulichen Schulden](#) endlich abstreifen würden. Und nein, es braucht keine kostenlose Mittagessen, sie müssen preislich aber in einem Rahmen sein, dass eine jede Familie sich dieses Essen für ihre Kinder leisten kann, dazu braucht es eine gehaltvolle Kost, die man aus tatsächlichen Lebensmitteln qualitativvoll herstellt. Das bedarf dann aber wiederum endlich einen umfangreichen Umweltschutz ohne hochgiftige Pflanzen“schutz“mittel und Insektenvernichter. Des Weiteren muss endlich die alltägliche Giftberieselung per Chemiestreifen eingestellt werden, die die gesamte Umwelt (Natur) vergiftet, deren der Mensch nur ein kleiner Teil ist.

Schauen wir zu einer weiteren protestantischen Seele, die zu einem Gauckler verkommen ist. Dieser [Gauckler traut sich doch weiß Gott, den Altkanzler Schmidt zu verunglimpfen](#), weil dieser einst gefordert hatte, die russischen Sicherheitsinteressen zu berücksichtigen. Mein lieber Herr

Gesangsverein, gegen jegliches Abkommen hat sich dieser Gauckler eine dicke geistige Hornhaut wachsen lassen. Abkommen, wie die [Nato-Russland Grundakte](#) oder die Verhandlungen der OSZE [1999 in Istanbul](#) sowie [2010 in Astana](#).

Wenn Helmut Schmidt einst meinte, dass es Blödsinn wäre die Ukraine und Georgien oder sogar Armeniern in das neue Reich/EU aufzunehmen, muss ihm doch sehr wohl recht gegeben werden, denn was ist Blödsinn? Es ist nichts weiter als die Wahrheit zu wissen, diese aber zu verschweigen oder sogar zu unterdrücken. Die Wahrheit, dass das neue Reich gegen jegliches Rechtsstaatsprinzip verstößt und nichts weiter ist als die Vorstufe der Einen-Welt-Regierung in Europa.

Wenn der Gauckler meint, dass Helmut Schmidt im Alter kindisch geworden wäre, dann hat er keine wirklich besseren Begründungen, um die Meinung von Schmidt zu widerlegen. Es fehlt ihm also eine gehörige Portion Verstand, wobei er Unvernunft im Übermaß besitzt.

Ob Helmut Schmidt im Alter weise geworden ist oder ob er eine gewisse Weisheit schon seit langem besaß, darüber können sich die Geister streiten. Kindisch aber war Helmut Schmidt mit Sicherheit nicht.

Dann kommt es ganz dick aus Gaucklers Hals gesprudelt:

„Den Völkern, die im Vorfeld der Großmächte lebten, müssten hingegen dieselben Rechte zugestanden werden, die Großmächte für sich beanspruchten...“

Großmächte?

In Zeitalter der Demokratie/Volksherrschaft ist eine jede Macht, ob groß oder klein, die Macht eines Volkes, wenn dieses eine Nation, einen Staat bildet. Somit sind die Mächte groß oder klein, ob USA oder China, im Gegensatz zu Bali und Haiti, mit der gleichen Macht beseelt, wenn denn die UN Charta mit ihren Bestimmungen von den Mächten anerkannt wird. aber halt, da gibt es ja noch eine Macht, die nicht der Demokratie, der Volksherrschaft entspricht, die Macht des Geldes, die von einer sehr geringen Anzahl in den Krallen gehalten wird, das aber nur, weil immer noch ein Großteil der Menschheit von der Wahrheit abgehalten wird. Abgehalten mit psychologischer Kriegsführung, um die Macht des Geldes gegen das Völkerrecht aufrechtzuerhalten.

So nun Gauckler, wie kann dem Großteil der Menschheit dieselben Rechte zugestanden werden, wenn der kleine Teil die Macht des Geldes, inzwischen zwar nur noch krampfhaft, in ihren Krallen hält? Ganz einfach, in dem die gewissenlose Gaucklerei beendet wird!

Nun meint der Gauckler aber, dass er gegen eine Politik wäre, die in guter Absicht einem böartigen Menschen begegnet. Ist er also gegen die russische Politik, die bis zum Ende 2021 immer wieder versuchte, dem Westen die Hand zu reichen, um auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zusammenzuarbeiten.

Oh, mein herzallerliebster Gauckler von Zions Gnaden, schau zurück, wie du in der DDR gelebt hast. Wie die Made in zwar einem dünnen Speck, damit aber umso ungerechter gegenüber den anderen. Deine Kinder ganz in der Art des sozialen Zusammenhaltes von [Hyänen](#), stets in der Lage von Ost nach West und zurück zu [wandeln](#), aus Traurigkeit darüber die Ehe gebrochen und sich mit einer [Mätresse](#) vergnügt, und selbst gar nicht faul, die eigenen Unterlagen, die die Stasi gesammelt hatte, [zu vernichten](#). So kann man sich dann sehr wohl weiterhin über andere erheben, solange das der deutsche Michel zulässt.

2.0 Versuch über das internationale Recht einer Friedensordnung

Eine sehr [interessante Ausarbeitung von Herrn Trautvetter](#) habe ich bei den „Nachdenkseiten“ gefunden. Voran möchte ich dabei unbedingt folgende Aussage von Herrn Trautvetter stellen. Die

Manipulation des internationalen Rechts zu enttarnen, schreibt Herr Trautvetter, bedeutet mitnichten, die Invasion Russlands in die Ukraine zu unterstützen.

Ich empfehle die "Nachdenkseiten" nicht mehr, obwohl auf diesen immer noch Herr Florian Warweg mit seinen, zumindest meiner Meinung nach, guten Denken zu finden ist, weil die Macher der Seite Russland einen Angriffskrieg vorwerfen. Nichtsdestotrotz soll es einem jedem selbstverantwortlich gegeben sein, sich allseitig zu unterrichten, um auf dem festen Pfad der Wahrheit bleiben zu können.

2.1. Meine Einwendungen gegen die Aussagen Herrn Trautvetter

Was der US Amerikanische Außenminister Baker und Meister Genscher, damals Außenminister der Alt-BRiD, Gorbatschow 1990 versprochen, wären in die Texte der europäischen Friedensordnung ab 1990 geflossen. Nach Gorbatschow hätte es bei Beendigung des kalten Krieges gegenseitiges Vertrauen gegeben, das dann später schwer erschüttert wurde.

Das Ende des kalten Krieges?

Der kalte Krieg endete mit dem Sieg des Stärkeren über den Schwächeren.

Der Stärkere, die Macht des Geldes, die in der Hand des USI liegt, weil er sich mit dieser viele Staaten, also nationale Völker, zum Untertan gemacht hat. Führend dabei das Volk der USA mit der Übernahme der Macht über die nationale Währung, dem Dollar, mit der Gründung der privaten Federal Reserve Bank 1913. Seit dem kann der USI durch die wirtschaftliche Stärke der USA die Geschicke der Welt bedeutend zu seinen Gunsten beeinflussen. Das bedeutet, dass der Sieg im kalten Krieg für eine Neuordnung der Weltpolitik genutzt wurde.

Die europäische Friedensordnung aufgebaut auf die [Abschlussakte der KSZE von Helsinki aus dem Jahr 1975](#) mündete 1990 in die Pariser Charta. Diese Charta, eine internationale Vereinbarung, wie nach dem Zweiten Krieg, der 1945 beendet wurde, zu verfahren wäre. Der Zweite Weltkrieg 1945 beendet? Ja, mit einer Art Waffenstillstand, aber nicht mit einer abschließenden Friedensregelung, die selbst nach den 2+4 Verhandlungen nicht beabsichtigt waren, wie es in einer [schriftlichen Erklärung der Außenminister](#) zu erfahren ist.

Der 2+4 Vertrag, die „[Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland](#)“ hätte also den Krieg, der nur mit einem Waffenstillstand ruhiggestellt war, beenden sollen.

Wenn man aber diesen sog. 2+4 Vertrag ausführlich durchforscht und dabei die Grundlage des sog. vereinigten Deutschlands, den Einigungsvertrag, nicht außeracht lässt, dann kommt man zu dem Ergebnis, dass der Einigungsvertrag und im Zuge dessen der 2+4 Vertrag wegen [unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten](#) konnten. Daraus folgt, dass dieser ganze Wiedervereinigungszauber nichts weiter war als die Verschleierung der Volksbeherrschung der selbsternannten Herren der Welt, die sich durch die wichtigen Männer in der Welt vertreten lassen.

Wegen diesem ganzen Budenzauber potemkinscher Dörfer gleich, konnte genauso die Pariser Charta rechtlich nicht in Kraft treten und damit die Macht des Geldes weiter froh und heiter die Bestimmungen der UN Charta nach ihrem Gutdünken beugen und verletzen.

Ohne dieses Wissen, dass Herr Trautvetter in seiner Ausarbeitung nicht vermittelt, bleibt seine Ausarbeitung zur Manipulierung des internationalen Rechts auch dem Verdacht, das Eigentliche zu vertuschen, ausgesetzt.

2014, so schreibt Herr Trautvetter, hätte die Nato eine Expertendelegation nach Kiew gesandt, um die damals illegale (unrechtliche) Regierung zu beraten. Wie kann man eine unrechtliche zur Macht gekommene Regierung beraten, wenn man doch selbst dafür gesorgt hat, dass diese Regierung an die Macht kommt? Eben rechtswidrig gegen die Verfassung der sog. Ukraine?

Kann man aus dieser Stellung heraus eine Regierung zugunsten des verbindlichen Völkerrechts beraten oder wird aus dieser Beratung eher das Durchsetzen der eigenen Interessen? Das Eigeninteresse der selbsternannten Herren der Welt, den Zustand, dem man auf russischen Boden bis in das Jahr 1999 genießen konnte, wieder herzustellen. Darüber nachzudenken lohnt es sich sehr wohl, wobei man dabei aber nicht von Jahr 2014 ausgehen darf, sondern weiter in die Geschichte zurückgehen muss, zumindest bis in das Jahr 1648, wo mit der damaligen Friedenslegung (Westfälischer Frieden) zum Dreißigjährigen Krieg die Einmischung in innere Angelegenheiten anderer Staaten geächtet wurde.

Oh ja, eine Ächtung, die es in sich gehabt hätte, wenn sie nicht von den Stärkeren ausgesprochen worden wäre, mit der Sicherheit sie wegen ihrer Stärke nicht beachten zu müssen. Die Stärke, die nach wie vor das internationale Recht und inzwischen auch das daraus entstandene Völkerrecht ganz nach Gutdünken benutzt oder verletzt.

Wie kann aus einer unrechtlichen Regierung bei weiteren Missachtung der Verfassung und des verbindlichen Völkerrechts eine rechtliche entstehen?

Ja, hier ist das Wort „damalig“ ein wichtiges Merkmal, denn es lässt erkennen, dass inzwischen eine rechtliche Regierung am Werke wäre, es haben ja dafür Wahlen stattgefunden. Aber, wie sind diese Wahlen vonstattengegangen, die erst Poposchenko und dann den Spaßmacher des Schreckens zu Präsidenten gemacht haben? Haben nicht große Teile des Volkes der Ukraine Gegen die unrechtliche Regierung in Kiew protestiert.

Protestiert und sind seit dem von dieser Regierung mit brutaler Gewalt bekämpft worden?

Alle Seiten wüssten, welche Gefahren sie eingehen. Ja, welche Gefahr geht die Seite ein, die für verbindliches Völkerrecht eintritt? Völkerrecht, das die Herrschaft des Volkes vorschreibt und nicht die Herrschaft der selbsternannten Herren?

Der Widerspruch zwischen diesen beiden Auffassungen, also die Auffassung für eine multilaterale Welt auf Grundlage der UN Charta, gegen die Auffassung einer unilateralen Welt auf einer regelbasierten Ordnung gestellt, birgt nun die Steigerung der ungebremsten Gewalt.

Das Narrativ, also die aufdiktierte Offensichtlichkeit der Nato beschuldigt Russland, dass es die internationale Friedensordnung bricht, die von der Nato verteidigt würde. Hier das Problem international gegenüber der völkerrechtlichen gestellt. International, die Vereinbarungen der Nato, des neuen Reichs, völkerrechtlich die Vereinbarungen der Mitglieder der Vereinten Nationen.

Ja, so ist es, die Nato ist kein völkerrechtliches Bündnis genauso wenig wie das neue Reich, worauf wir im laufenden noch näher kommen.

Denn auch Herr Trautvetter kommt auf den sog. 2+4 Vertrag, mit dem die DDR, die BRD und die vier Siegermächte, also auch die Sowjetunion (heutiger Rechtsnachfolger Russische Föderation/Russland) sich verpflichten auf eine Friedensordnung hinzuwirken, die die Sicherheitsinteressen eines Jeden berücksichtigt. Dabei kommt er auf die irriige Annahme zweier deutscher Staaten, die sich 1990 zum einem vereinigt hätten.

Oft genug wurde von mir aufgezeigt, und das auf Grundlage der 3 x G Entscheidung

[2 BvF1/73 von 1973](#), dass die DDR und die BRD keine Staaten waren, sondern staatsrechtliche Verwaltungen auf einem Teilgebiet des deutschen Staates. Der deutsche Staat, der inzwischen nach fortgebildetem Völkerrecht zu einem Restkörper verkommen ist, der gerade noch einmal die vier Besatzungszonen als sein Gebiet umfasst. Ja, vier Besatzungszonen, weil wie ebenfalls oft genug aufgezeigt, der 2+4 Vertrag rechtlich nicht in Kraft treten konnte und damit alle vier

Besatzungsmächte aufgrund der Erklärung vom [1.10.1990 von New York](#) weiterhin Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Deutschland besitzen. Auch staatsrechtlich können die DDR und die BRD keine Staaten gewesen sein, da der fortbestehende Staat Deutsches Reich, der von allen vier Besatzungsmächten bestätigt wurde, denn auf einem Staatsgebiet können keine weiteren Staaten entstehen, was spätestens mit der [Arbeit von Georg Jellinek](#) international anerkannt ist.

So kommt ein Denkfehler an den anderen gereiht, zum Ergebnis, das mitnichten mehr der Wahrheit entspricht.

Herr Trautvetter kommt im Weiteren auf die Nato Russland Grundakte (NRGA) aus dem Jahr 1997 zu sprechen.

Ich möchte ihn hier zitieren: *„Ausgehend von dem Grundsatz, dass die Sicherheit aller Staaten in der euro-atlantischen Gemeinschaft unteilbar ist, werden die NATO und Russland zusammenarbeiten, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass in Europa gemeinsame und umfassende Sicherheit auf der Grundlage des Bekenntnisses zu gemeinsamen Werten, Verpflichtungen und Verhaltensnormen im Interesse aller Staaten geschaffen wird.“*

Ist das nicht oberflächlich gesehen ein hervorragendes Bekenntnis zu gemeinsamen Werten?

Oh ja, wenn man denn die Werte, die die UN Charta aufzeigt, meinen würde. Gemeint aber sind die Werte der Nordatlantischen Gemeinschaft, die dieser vom USI aufdiktiert werden. Es steht also in dem Text von 1997, dass sich Russland, hier die Russische Föderation, den Werten anzupassen hat, was zu dieser Zeit im vollen Umfang bereits geschehen war, außer einigen Versuchen die eigene Selbstbestimmung durchzusetzen, was aber aufgrund der geopolitischen Lage im Versuchen stecken blieb.

War es im Interesse aller Staaten?

Nie und nimmer, denn in demokratischen Staaten, also volksherrschaftlichen, ist das Staatsinteresse das Interesse des Volkes.

Man schaue in die USA, wie dieses Volk unterdrückt wird und dabei gegeneinander gehetzt.

Man schaue nach Großbritannien, dass nach wie vor über den Commonwealth viele Staaten wie Kanada, Australien und Neuseeland zugunsten der selbsternannten Herren der Welt beeinflusst.

Man schaue nach Frankreich, wo sich die Führer des neuen Reichs immer wieder in die inneren Angelegenheiten einmischen, um Präsidenten wie Sarkozy, der Frankreich wieder aktiv in die Nato geführt hat, an die Macht zu hieven. Man schaue auch auf die Macrone, die in den Elysee Palast musste, um Frau Marine Le Pen zu verhindern und damit die Zusammenführung des französischen Volkes auf deren Verfassung und das verbindliche Völkerrecht.

Man schaue nach Spanien, wo sog. Sozialisten den Neoliberalen die Show stehlen, um das Volk weiter beherrschen zu können.

Man schaue nach Italien, wo man die Faschistenführerin Meloni an die Macht gehievt hat, da der Goldman Sachser Draghi das Volk nicht beherrschen konnte, aber mit Meloni Salvini verhindert wurde, der das [italienische Gold von der EZB zur eigenen Verfügung](#) zurückforderte.

Man schaue auf die Balten, deren Völker in immer größeren Mengen in den Westen auswandern um dort besser leben zu können, der Rest von der Nato „geschützt“ wird, so dass SS Traditionsvereine in der Öffentlichkeit ihr Unwesen treiben können und die russischstämmige Bevölkerung völkerrechtswidrig (Menschenrechtspakte) unterdrückt wird.

Man schaue nach Polen, wo die Pilsudski Nachkommen das Volk unterdrücken und immer mehr der Nato ausliefern, wo die Pilsudskis sich anschicken, große Teile des russischen Grenzlandes wieder

zu gewinnen, die sie einst mit Hilfe Frankreichs und Großbritanniens in den 1920er Jahren erobert hatten, bis sie von Stalin auf die Curzon Linie zurückverwiesen wurden. Wohlgermerkt wurde die Curzon Linie während der Versailler Verhandlungen 1919 von den Westmächten festgelegt.

Man schaue zu den Tschechen und zu den Slowaken, deren Völker einst geschlossen waren, inzwischen wieder geteilt, um dennoch zusammen dem neuen Reich zu dienen. Man schaue auf die Tschechen, derer ein Großteil gegen die Unterstützung des Kiewer Regimes ist, von denen viele in die BRiD gelockt werden, um dort vor allem im medizinischen- und Pflegebereich zu arbeiten, dabei aber im Heimatland fehlen.

Man schaue auf die Slowaken, die einst im zuge der Mächtigen immer wieder im Brennpunkt von Kriegen standen und nun den Kiewer Brennpunkt zu unterstützen haben.

Man schaue auf Portugal und Griechenland, deren Völker durch das neue Reich finanziell und wirtschaftlich ausgeblutet wurden.

Man schaue auf Skandinavien, das man jetzt insgesamt in die Nato gegen Russland presst.

Und man schaue nicht zuletzt auf die US Kolonie BRiD, deren deutscher Michel nach wie vor nicht die Alu gestärkte Schlafmütze vom Nischel bekommt, heißt, nicht zum selbstbewussten eigenverantwortlichen Denken in der Lage ist.

Das sind die Werte, denen sich die Russische Föderation wieder zu unterwerfen hätte. Werte, die die Russen 1997 bereits aufgepresst bekommen hatten und die mit der Nato Russland Grundakte verwehrt bekamen, diese abzulegen. Dann aber kam der böse Putin und hat mit den Seinen das Mütterchen Russland aus den Krallen der heimatlosen Zionisten befreit, was inzwischen die Verwerfungen zwischen der Russischen Föderation und dem Westen darstellt.

In der NRGa steht, dass die OSZE, aus der KSZE entstanden, die einzige gesamteuropäische Sicherheitsorganisation wäre.

Was ist eine solche Sicherheitsorganisation wert, wenn sie die Werte des Westens vertritt und nicht die Werte der UN Charta?

Herr Trautvetter kommt dabei auf die Europäische Sicherheitscharta von 1999. Er meint dabei die Beschlüsse der OSZE, die diese in Istanbul gefasst haben.

Dazu steht in der NRGa: *„Der OSZE als einziger gesamteuropäischer Sicherheitsorganisation kommt eine Schlüsselrolle für Frieden und Stabilität in Europa zu. Im Zuge der Stärkung der OSZE werden die NATO und Russland zusammenarbeiten, um jede Möglichkeit einer Rückkehr zu einem Europa der Spaltung und Konfrontation oder der Isolierung irgendeines Staates auszuschließen.“*

Oh, sehr wohl sollte es zu keiner Zeit mehr dahin kommen, dass die europäischen Staaten nicht unter der Herrschaft des USI stehen, der dafür extra seinen militärischen Arm, die Nato, geschaffen hat. Diese Nato verteidigt verbissen das Recht des USI zu Tun und zu Lassen, was er will. Das alles konnte er damals nur über die Macht seiner Stärke, die er über die Macht des Geldes besaß.

In der Akte von Istanbul steht, dass ein jeder Staat das souveräne/selbstbestimmte Recht hätte, seine Sicherheitsvereinbarungen, egal mit welchem Bündnis, selbst zu wählen. Das war 1999, wo jedes Bündnis mit der Russischen Föderation fraglich geworden wäre, da sie klar dem Stärkeren unterlegen war.

Die VR China hat zu dieser Zeit zwar bereits an Stärke gewonnen, stand aber noch nicht als Hautfeind im Augenmerk der selbsternannten Herren. Es war diesen Herren wichtig, erst einmal ein Eurasien von Lissabon bis Wladiwostok fest in den Griff zu bekommen, um sich von da aus China habhaft zu machen.

Ist es nicht erst einmal eine gute Arbeit von Herrn Trautvetter.

Oh ja, in der NRGGA steht auch, dass man gewissenhaft das Völkerrecht, insbesondere die Menschenrechtscharta, beachten müsse.

Mein lieber Herr Gesangsverein, was hat die Beachtung der Menschenrechtscharta mit der Behandlung der indigenen Bevölkerung der USA zu tun, mit der Behandlung der Afroamerikaner? Was hat die Menschenrechtscharta mit der Behandlung der Palästinenser durch das zionistische Regime zu tun? Und was mit den Zuständen in der USK/BRiD?

Und nun möchte ich noch ein Zitat aus der NRGGA herüberholen: *„Achtung der Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit aller Staaten sowie ihres naturgegebenen Rechtes, die Mittel zur Gewährleistung ihrer eigenen Sicherheit sowie der Unverletzlichkeit von Grenzen und des Selbstbestimmungsrechts der Völker, wie es in der Schlussakte von Helsinki und anderen OSZE-Dokumenten verankert ist, selbst zu wählen;..“*

Achtung der Souveränität/Selbstbestimmung!

Was hat das mit der Nato Mitgliedschaft zu tun? Was hat das mit der Mitgliedschaft im neuen Reich zu tun? Was hat das mit dem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG prangt, zu tun?

Was hat diese Achtung der Nato mit der Selbstbestimmung des Volkes der Krim zu tun?

Was hat das mit der territorialen Unversehrtheit des deutschen Staates zu tun?

Was hatte das mit der Zerstörung Jugoslawiens zu tun und insbesondere die Abtrennung des Kosovo (Amselfeld) von Serbien?

Und was hat das alles mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker zu tun, das verbindlich in den beiden Menschenrechtspakten jeweils im Art. 1 festgehalten ist, zu tun?

Ja, darauf geht Herr Trautvetter ebenfalls nicht ein, denn wenn man diese Fragen beachtet und vielleicht sogar noch wahrheitlich beantwortet, wird man erkennen, dass die Nato Russland Grundakte von 1997 der Russischen Föderation aufgepfropft wurde.

Aufgepfropft? Schauen wir noch einmal in die NRGGA, dort ist zu lesen:

„Russland setzt den Aufbau einer demokratischen Gesellschaft und die politische und wirtschaftliche Transformation fort. Es entwickelt das Konzept seiner nationalen Sicherheit und überprüft seine Militärdoktrin in einer Weise, die gewährleisten soll, dass diese mit den neuen sicherheitspolitischen Realitäten voll im Einklang stehen.“

1997 soll also Russland den damaligen Aufbau der demokratischen Gesellschaft weiter fortführen!

Demokratisch?

Eine zerstörte Gesellschaft von Oligarchen zum Nutzen des USI beherrscht war es 1997. Begreift man nun endlich den Wortmissbrauch des Westens mit dem Begriff „Demokratie“?

Die politische und wirtschaftliche Transformation fortführen, bedeutete damals nichts weiter, als das russische Volk, bereits bettelarm, weiter zu verarmen und alles was noch zu greifen war, herauszuholen. Bedeutet, sämtliche Rohstoffe und noch verbleibende wertschöpfende Arbeit der Menschen bis Russland letztendlich in den Stand eines äußerst rückständigen Landes gefallen wäre. Die Militärdoktrin in einer Weise zu überprüfen, um zu gewährleisten, dass sie mit den neuen sicherheitspolitischen Realitäten im Einklang steht, bedeutete nichts weiter als sich darauf vorbereiten, sich militärisch der Nato zu unterwerfen, so wie es die übrigen Mitgliedsstaaten zu tun haben.

Dabei schauen wir noch einmal auf Ungarn und die Türkei.

Zwei Staaten, die sich noch nicht ganz diesem Einklang ausgeliefert haben, dafür aber immer mehr angefeindet werden und in ihre inneren Angelegenheiten eingegriffen wird.

So sieht es aus, entweder man unterwirft sich oder man wird zum Feind abgestempelt.

Und nun noch ein I-Tüpfelchen aus der NRG, das ich mit dem Heute vergleichen will:

„Die NATO und Russland gehen von der Voraussetzung aus, dass das gemeinsame Ziel der Stärkung von Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum zum Nutzen aller Staaten eine Antwort auf neue Risiken und Herausforderungen erfordert, wie z.B. aggressiven Nationalismus, die Verbreitung nuklearer, biologischer und chemischer Waffen, Terrorismus, die systematische Verletzung der Menschenrechte und der Rechte von Personen, die nationalen Minderheiten angehören, sowie ungelöste Gebietsstreitigkeiten, die eine Bedrohung für unser aller Frieden, Wohlstand und Stabilität darstellen.“

Das klingt auch erst einmal hervorragend, dass zum Nutzen aller Staaten beidseitig gehandelt werden sollte. Aber schauen wir einmal auf die neuen Risiken und Herausforderungen.

Aggressiver Nationalismus, ein Begriff, der von mir nicht nachvollzogen werden kann, weil hier ganz einfach der brutale Faschismus hinter dem Begriff „Nation“ versteckt wird. Wo kann man diesen derzeit am besten offen getragen sehen? Doch in den drei Balten, wo SS Aufmärsche gang und gebe sind, obwohl die drei Balten ganz besondere Zöglinge des neuen Reichs sind, oder gerade deswegen?

Schauen wir nach Italien, wo Faschistenführer Meloni vom neuen Reich in die Stellung gehievt wurde. Und schauen wir nicht zuletzt in das russische Grenzland, in die Ukraine, wo die Wolfsangel der SS Mannschaft ein ganz offizielles „Werte“-zeichen ist, unter dem sich selbst Leut Steinmeier ablichten ließ.

Die Verbreitung nuklearer Waffen; hat die Sowjetunion jemals nukleare Waffen verbreitet? Ach ja, damals in Kuba, oder waren das doch nur Raketen ohne Atomsprengkopf? Ist nicht der USI der Verbreiter von Atomwaffen und benutzt dazu die USA und deren Streitkräfte, die mit über 800 Stützpunkten weltweit vertreten ist? Stützpunkte wie Ramstein, dessen Kosten zwar der deutsche Michel zu zahlen hat, aber nichts zu sagen? Schauen wir nach Büchel in der schönen Eifel, wo die Atombomben des USI gelagert sind und gegebenenfalls im Auftrag des USI vom deutschen Michel auf russische Ziele zu schmeißen. Wo überall hat der USI seinen atomaren Dreck noch versteckt, wenn er ihn nicht schon verschossen hat, wie einst in Hiroshima, wo erst vor kurzem von seinem Vasallen sich die Wunden lecken ließ, wie in Nagasaki, um die Japaner angeblich zur Kapitulation zu zwingen, die sie längst angeboten hatten, es aber darum ging, die Verstecke des zusammengeraubten Goldes ([Yamashita Gold](#)) offenzulegen. Wurde hier also massenhafter Tod genutzt, um das geraubte Gold in die eigenen Krallen zu bekommen?

Schauen wir nach Jugoslawien, wo mit Uranmunition dafür gesorgt wurde, dass Kinder geboren

werden, um zu sterben. Genauso im Irak.

Deutlich wird es im Bericht von Herrn Frieder Wagner, den man im Film „[Tödlicher Staub](#)“ nachvollziehen kann. Und was meint das Bundesregime über diesen tödlichen Staub „kein Problem, [Schluss und aus!](#) Deswegen ist die Uranmunition, die die Briten inzwischen dem Kiewer Regime geliefert haben, unter dem Begriff „Solidarität“ zu verbuchen. Solidarität, die dazu verhilft, weiter Menschen zu vernichten. Aber was ist, wenn die Staubwolke, die bei der Zerstörung dieser Uranmunition gen Westen zieht? Wird man nun in Rumänien und Polen selbige Probleme wie in Jugoslawien und Irak bekommen?

Und was ist mit biologischen Waffen? Wurden nicht dutzende von biologischen Laboren, die von USIs Gnaden in der Ukraine eingerichtet wurde, von den Russen aufgedeckt und ausgehoben? Wurde nicht dort an Kampfstoffen gearbeitet und an deren besten Verbreitungsmöglichkeiten? Bemüht sich nicht die BRiD/USK ebenfalls darum, diese biologischen Kampfstoffe bestmöglich zu verbreiten und forscht deswegen über Aerosole?

Forschungen, über dann sogar ein Ukrainer die [Dr. Arbeit](#) abliefert?

Und was ist mit Terrorismus? Hat nicht der USI wie es Brzezinski stolz verkündete, aus den afghanischen Mudschaheddin den Taliban geformt? Ist aus diesem nicht Al Quaida entstanden und daraus wieder die Faschisten des Islamischen Staates, der sich gespalten hat in den guten IS, der vasallenhaft Terror zum Nutzen des USI verbreitete und in den ösen IS, der den Dollar mit dem Golddinar ersetzen wollte? Und was war im September 2001, als drei Türme in New York in ganz normaler Fallgeschwindigkeit pulverisiert in sich zusammenbrachen, weil [angeblich Flugzeuge in zwei Türme geflogen](#) wären und der dritte Turm durch Treffer derer seinen Zusammenbruch erlitt? Einen Zusammenbruch des dritten, von dem bereits von [BBC](#) berichtet wurde, obwohl es noch gar nicht so weit war?

Terror in Manhattan, der einzig und allein [vom USI selbst veranstaltet](#) wurde.

Und was ist mit den Rechten derer, die nationalen Minderheiten angehören?

Nehme man an, die Ukraine wäre tatsächlich völkerrechtlich ein Staat. Warum werden dann [nationale Minderheiten](#) wie den Russen, den Rumänen, den Ungarn und sogar den Polen und Litauern das Recht genommen, ihre eigene Sprache und Kultur zu pflegen? Ist nicht das schon Beginn des Völkermordes, der sich umso weiter ausbreitet, umso mehr diese Minderheit, die Russen, militärisch bekämpft werden, nur weil sie ein [Putschregime in Kiew](#) nicht anerkennen wollen?

Ja und dann noch die Gebietsstreitigkeiten, denn man hatte sich das gesamte Russland bereits unter die Nägel gezogen und dann kam dieser Putin, den man Präsident werden ließ und rettete das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten.

Bitteschön, eine Aufforderung an jeden, der diese Querulanz tatsächlich liest, darüber selbstbewusst und eigenverantwortlich nachzudenken, um zu einem wahrheitlichen Schluss kommen zu können!

2.2. Herr Leo Ensel im Einklang mit der Geschichte und der Wahrheit

Ja, auch so etwas gibt es noch auf den „Nachdenkseiten“,

aber eben sehr vorsichtig.

Herr [Ensel schreibt](#) vom Kommunismus und dass die Russen daran schuld wären.

Er schreibt davon, dass eine Neubeurteilung der über 70jährigen kommunistischen Herrschaft in der Sowjetunion in allen Nachfolgestaaten, außer der Russischen Föderation, eingesetzt hat.

Insbesondere in der Ukraine und dort die „Derussifizierung“, die „Dekommunisierung“, sprich: die „Dekolonialisierung“.

Wollen wir doch einmal ehrlich sein, es sind doch nicht die Russen allein, die unter den neuen Gesetzen zu leiden haben. Genauso leiden Rumänen, Ungarn, Polen, und baltische Minderheiten unter diesen Gesetzen. Aber gerade auf die Russen hat man es besonders abgesehen, weil man damit voll im Rahmen der aufdiktierten Offensichtlichkeit liegt.

Die Dekommunisierung ist etwas mehr zu hinterfragen, umso mehr damit die Dekolonialisierung gemeint ist.

Ich habe schon früher geschrieben, dass Kommunismus nicht gleich Kommunismus ist. Der leninistisch-stalinistische Kommunismus war imperial, also auf die Alleinherrschaft ausgerichtet. Er war ebenfalls eine Art der Volksbeherrschung und zu keiner Zeit gab es in der Sowjetunion eine tatsächliche Volksherrschaft. Auch nach Stalin blieb es bei der imperialen Ausrichtung. Dieser stalinistische Kommunismus wurde versucht zu „exportieren“, so z. B. in die osteuropäischen Staaten, aber auch nach China. Dort hatte man mit Chiang Kai Shek einen Agenten gefunden, der dem chinesischen Volk diese imperiale Herrschaft aufbürden sollte. dagegen stand Mao Zedong mit der kommunistischen Partei. Sieht man die kommunistische Partei in der Sowjetunion und sieht man die kommunistische Partei in der Volksrepublik China in aller Oberflächlichkeit, dann sind beide dasselbe. Schaut man aber richtig hin, kann man erkennen, wenn man denn will, dass zwar auch in der VR China eine Partei die Macht in den Händen hält, diese aber nicht gegen das Volk, sondern für das Volk ausführt. Die Macht gegen das Volk des stalinistischen Kommunismus bedeutet Volksbeherrschung, die Macht des Mao Kommunismus für das Volk bedeutet letztendlich Volksherrschaft.

Nun zum Ursprung des Kommunismus, haben die Russen ihn erfunden? Nein!

Erfunden haben diesen Ende des 18., Anfang des 19. Jahrhunderts der entstehende neue Geldadel, der letztendlich in dem zionistischen Weltverband seine Organisation fand. Er war auf das Muster der [jesuitischen Gesellschaften](#), die diese in verschiedenen Ländern von Süd- und Mittelamerika errichteten, aufgebaut. Er war dafür geschaffen, dass entstehende Proletariat der industriellen Wandlung an die Kandare zu nehmen um es nach eigenen Vorgaben führen zu können. Dazu hatte man sich Karl Marx auserkoren, der aus verschiedenen Vorarbeiten die Werke „Das Kapital“ und das „Kommunistische Manifest“ schuf.

Schauen wir noch einmal zurück in den heutigen chinesischen Kommunismus. Dieser hatte unter Mao Zedong einen sehr radikalen Anfang, der aber letztlich dazu verhalf nicht das Volk zu beherrschen, sondern für das Volk. Sehr wohl gab es viele Dinge während der Zeit dieses Kommunismus, die den heutigen Menschen als brutal und unzumutbar erscheinen. Letztendlich verhalf aber dieser sehr harte Weg dem chinesischen Volk zur heutigen Stärke und damit zu seiner vollen Souveränität/Selbstbestimmung.

Ich habe schon immer, auch als Jugendlicher gemeint, dass Kommunismus nichts mit Sozialismus zu tun hat, denn reiner Kommunismus verbietet privaten Besitz an Produktionsmitteln und Grund und Boden. Schaut man in die heutige chinesische Gesellschaft, kann man nicht nur durch die Erklärungen der chinesischen Führung erfahren, dass diese den Weg zu einem [Sozialismus chinesischer Prägung](#) eingeschlagen hat, sondern auch, dass dieser tatsächlich gegangen wird. Besonders zu erkennen ist das, dass in China die [bittere Armut](#) bereits besiegt ist und daran

gearbeitet wird, jegliche Armut der Menschen zu beseitigen, und zwar nicht im westlichen Sinne, dass die Menschen selbst beseitigt werden, sondern den Menschen ein würdiges Dasein gewährleistet wird. das ist der Schutz der Menschenwürde, die unantastbar ist, ganz im Gegenteil zur USK/BRiD, wo die [Armut rasant zunimmt](#).

Gehen wir wieder in den Text von Herrn Leo Ensel.

Es werden neue Geschichtsnarrative geschaffen. Narrativ, ein Begriff, den ich gar nicht mag, denn hinter diesem versteckt sich die aufdiktierte Offensichtlichkeit.

Es wird die Geschichte umgeschrieben, ganz im Sinne des Spruchs „Der Sieger schreibt die Geschichte“, was wiederum mit der Nato Russland Grundakte seine Wahrheit erfährt, wenn man denn diese richtig begreifen kann. Zum Begreifen aber gehört wahrheitliches Wissen.

So waren nun nach dieser neuen Offensichtlichkeit alle Völker der Sowjetunion Opfer des Stalinismus, außer den Russen, denn diese hätten diesen Kommunismus geschaffen. Man vertiefe sich, besser man studiere den Text von Herrn Leo Ensel um zu begreifen, welch ein Schindluder vom Westen mit der Geschichte getrieben wird. Kein Wort davon im deutschen Mainstream, welch boshafte faschistische Ausuferungen über das Kiewer Regime im russischen Grenzland geschehen. Ausuferungen, wie sie seit 1941 mit Hilfe der deutschen Faschisten durch ukrainische Faschisten geschahen und deren Nachfolger auch heute wieder voll am Werk sind, ohne dass sie vom Westen gebremst werden, im Gegenteil, im Kampf gegen Russland benutzt werden.

Herr Leo Ensel zeigt auf, welche Mord- und Brandschatzung die ukrainischen Faschisten damals an der jüdischen Bevölkerung verbrochen haben. Er zeigt auch auf, dass deren Nachfahren wieder ganz groß unter dem Kiewer Regime geworden sind.

Hat sich nicht Leut Steinmeier als [Außenchef mit Stolz mit diesen Verbrechern](#) gezeigt?

War er nicht gespielter Weise in [Ungnade des Spaßmachers](#) gefallen und ist von diesem [inzwischen begnadigt](#) worden? Ist das nicht ähnlich mit dem BOAZ geschehen, der sich immer wieder zierte, um letztendlich trotz allem seinem Freund, den Spaßmacher, [reichlich militärisches Gerät](#) zu liefern?

Scholz militärisches Gerät geliefert? Wohl doch eher der deutsche Michel und die anderen Bewohner des Bundesgebietes, die sich damit gegen verbindliches Völkerrecht in Form der [Nicaragua Resolution 562 von 1985](#) vergehen.

So ist der deutsche Michel auch heute wieder im eigentlichen Russland als Kriegspartei Vorort. „**Nie wieder Krieg!**“ haben unsere Ahnen nach den zweiten großen Weltenbrand geschworen und der kleine schlafmützige Michel tritt diesen Schwur mit Füßen und marschiert auf Befehl gen Osten.

Ja, so ist der Michel, er verweigert die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung und tritt damit sein eigenes oberstes Menschenrecht, die Würde des Menschen, wobei er dabei gar nicht selbstsüchtig ist und die Würde der anderen Menschen gleich mit tritt. Selbstbewusste Eigenverantwortung bedeutet als erstes selbsttätiges Denken was wiederum bedeutet, erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss zu kommen.

2.3 Versuch des Überblicks

Oh, mein lieber Herr Gesangsverein, jetzt habe ich mich wieder richtig in Rage versetzt, der Zorn steigt auf, der Hals schwillt, ich brauche meine Beruhigungspille, um nicht in den Hass zu verfallen. Meine Pille in Form von weiser Magie, sprich Philosophie von vernunftbegabten Menschen, die es trotz allem über die Jahrtausende immer wieder gab. Und deswegen jetzt erst einmal zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant (1724-1804), der [berichtete](#):

„Ein Mitglied des englischen Parlaments stieß in der Hitze die Behauptung aus: »Ein jeder Mensch hat seinen Preis, für den er sich weggibt.«“

Den Preis, für den er sich weggibt, bedeutet, dass er diesen Preis von einem anderen einheimst, um diesen zu nützen. Ist das nicht der ganz normale Arbeiter, der sich den Kapitalisten für einen gewissen Preis anbietet, um diesem mit seiner Arbeit zu nützen?

Ja Kapitalisten, die nichts mit jenen zu tun haben, die vernunftgemäß ihr Eigentum an Produktionsmitteln anderen Menschen zur Verfügung zu stellen, um mit diesen wertschöpfende Arbeit zu erbringen? Vernunftgemäß bedeutet sozial gerecht und nicht wie man es derzeit erleben muss, im Sinne der selbsternannten Herren der Welt. Für diese aber geben sich die Lobbyisten hin, die wiederum dafür sorgen, dass Regierende sich ebenfalls ihren Preis auszahlen lassen, bis hin zu denen, die sich ihren Preis am gut gefüllten Futtertrog der vom Volk Gewählten abholen. Letztendlich wird das in der heutigen Welt als Korruption bezeichnet. Siehe da, „Deutschland“ im Song Contest mit gerade [18 Punkten auf dem letzten Platz](#), wobei der deutsche Michel als Optimist die Rangliste einfach umdreht und damit obenauf ist, ähnlich dem Prinzip des [roten Pferdes](#). Bei weitem besser aber sieht es im „[Korruptionsranking](#)“ aus! Da steht dieses „Deutschland“ mit 79 von 100 Punkten immerhin auf dem 9. Platz. Obwohl man sich unter den großen Sieben wähnt, ist hier der 9. Platz noch gar nicht schlecht, denn unter G7 werden die sieben wirtschaftlich stärksten Staaten gezählt. Das „Deutschland“ sitzt also bei den G7 am Katzentisch, weil der deutsche Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist und der deutsche Michel nur die Kolonialverwaltung zum G7 schicken kann. Kann der Michel das wirklich? Oh Gott, nein!

Die Verwaltung wird vom USI zum Fressen zitiert!

Man halt, Opelt, bin ich doch schon wieder am zornig werden; es sind ja auch nichts Kants Worte, denn er hat sie einfach nur aus England herübergeholt.

Also weiter, um Vernunft schöpfen zu können.

„Wenn dieses wahr ist (welches dann ein jeder bei sich ausmachen mag); wenn es überall keine Tugend gibt, für die nicht ein Grad der Versuchung gefunden werden kann, der vermögend ist, sie zu stürzen; wenn, ob der böse oder der gute Geist uns für seine Partei gewinne, es nur darauf ankömmt, wer das Meiste bietet, und die prompteste Zahlung leistet: so möchte wohl vom Menschen allgemein wahr sein, was der Apostel sagt: »Es ist hier kein Unterschied, sie sind allzumal Sünder – es ist Keiner, der Gutes tue (nach dem Geiste des Gesetzes), auch nicht einer.«“

Wenn es überall keine Tugend gibt, dann verkommt das Land in Ewigkeit, oder Amen?

Der böse und der gute Geist, der im Menschen wohnt. Und der böse Geist nur von der Vernunft besiegt werden kann, denn die Vernunft kämpft siegreich gegen die Gier.

Vernunft kann aber nur kämpfen, wenn sie vom Gewissen gestärkt wird.

Gewissen, was der Wahrheit verpflichtet ist!

Wer ist der Apostel in dieser Sache?

Ganz klar das Gewissen!

Und weiter bei Kant:

„Kriegstapferkeit ist die höchste Tugend der Wilden, in ihrer Meinung. Auch im gesitteten Zustande ist sie ein Gegenstand der Bewunderung und ein Grund der vorzüglichen Achtung, die derjenige Stand fordert, bei dem diese das einzige Verdienst ist; und dieses nicht ohne allen Grund in der Vernunft. Denn daß der Mensch etwas haben und sich zum Zweck machen kenne, was er noch höher schätzt als sein Leben (die Ehre), wobei er allem Eigennutze entsagt, beweist doch eine gewisse Erhabenheit in seiner Anlage.“

Kriegstapferkeit der Wilden, also die Tapferkeit jener, die ohne Vernunft mit reinem Instinkt handeln. So sind die Wilden nicht jene, die noch in den Urwäldern hausen, sondern jene, die in der zivilisierten Welt ganz nach Gutdünken gegen jegliche Vernunft handeln.

Diese Kriegstapferkeit können sie als höchste Tugend bezeichnen. Höchste Tugend zum Nutzen der selbsternannten Herren, die entsprechend von diesen belohnt wird.

Nun kann man Tugend von verschiedenen Standpunkten her betrachten.

Die Tugend der Kriegstapferkeit ist der Vorzug zum Dienste für den selbsternannten Herren. Die Tugend zum Vorzug der Menschheit aber ist die Tapferkeit, die der Mensch in der Verteidigung seiner Ehre sieht. Seine Ehre, für die er den Eigennutz nicht über den Nutz des anderen stellen sollte, sprich seine eigene Glückseligkeit nicht auf dem Leid der anderen aufbaut.

Und noch einmal zu Kant, um dann weiter zu kommen:

„Ein jeder Staat strebt, so lange er einen andern neben sich hat, den er zu bezwingen hoffen darf, sich durch dieses Unterwerfung zu vergrößern und also zur Universalmonarchie, einer Verfassung, darin alle Freiheit, und mit ihr (was die Folge derselben ist) Tugend, Geschmack und Wissenschaft erlöschen müßte. Allein dieses Ungeheuer (in welchem die Gesetze allmählich ihre Kraft verlieren), nachdem es alte benachbarte verschlungen hat, löset sich endlich von selbst auf und teilt sich, durch Aufruhr und Zwiespalt, in viele kleinere Staaten, die, anstatt zu einem Staatenverein (Republik freier verbündeter Völker) zu streben, wiederum ihrerseits jeder dasselbe Spiel von neuem anfangen, um den Krieg (diese Geißel des menschlichen Geschlechts) ja nicht aufhören zu lassen, der, ob er gleich nicht so unheilbar böse ist, als das Grab der allgemeinen Alleinherrschaft (oder auch ein Völkerbund, um die Despotie in keinem Staate abkommen zu lassen), doch, wie ein Alter sagte, mehr böse Menschen macht, als er deren wegnimmt.“

Zu Kants Zeiten gab es keine Volksherrschaft/Demokratie, sondern eben diese Staaten, wie aus dem Westfälischen Frieden heraus entstanden waren, um sich im Gegensatz zum Ergebnis des Friedens wieder der Stärkere gegen den Schwächeren obsiegt. Der Staat zu dieser Zeit war der jeweilige Herrscher, nicht das Volk.

Seit dem es aber vor allem in der westlichen Welt die angebliche Volksherrschaft/Demokratie gibt, dürfte kein Staat den anderen mehr übernehmen wollen. Genau das ist, was die UN Charta vorgibt. Was aber geschieht über die Macht des Geldes? Genau das Gegenteil.

Nach dem WK1 wurde der Völkerbund gegründet und die Sieger teilten sich die Beute.

Der finanzielle und wirtschaftliche Sieger aber, der USI, und im Zuge dessen die USA, hatte sich an der Teilung der Beute nicht beteiligt, weil er meinte, dass ihm die Beute allein zustehe, was dann mit dem WK2 besiegt wurde. Mit einem Fehler, wie es Churchill einst meinte, dass das falsche Schwein geschlachtet wurde, sprich der Hitlerfaschismus beendet und nicht der stalinistische Kommunismus. Was hat es also bedurft?

Ja, den einen gegen den anderen zu hetzen und das im kalten Krieg. Dabei so geschickt, dass man selbst vor der Kampfarena blieb und nur von außen die Geschicke steuerte. Inzwischen aber ist die Vernunft in vielen Staaten der Welt so gesundet, dass diese die Stärke erreicht hat, der Unvernunft siegreich entgegenstehen zu können und nun die Vorgaben der UN Charta tatsächlich erfüllt werden können.

Na ja, der Kampf ist noch nicht beendet und der deutsche Michel dem Sachsenkönig gleich, will nicht aus der Arena der Unvernunft weichen.

Der Kampf um die die Macht des Geldes, über den Herr [Pepe Escobar berichtet](#).

Was ist geschehen?

Im Jahr 2022 verlor der US Dollar als Reservewährung zehnmals schneller an Bedeutung als in den letzten zwanzig Jahren vorher. Das ist Wissen, was Herr Escobar unterlegt.

Gerade einmal 48% von ehemals 73% im Jahr 2001 wird der Petrodollar noch als Reservewährung genutzt. Im Jahr 2001 standen ihm der Euro, das britische Pfund und der japanische Yen zur Seite, inzwischen nimmt die chinesische Währung Yuan immer mehr Fahrt auf und auch andere nationale Währungen werden dem Dollar vorgezogen. Besonders am Glanz des Dollars kratzt die BRICS, eine Fünfstaatengemeinschaft, zu denen immer mehr Staaten Zulauf nehmen, um gerechter miteinander handeln zu können.

Dafür wird eine neue gemeinsame Währung [geplant](#), um nationale Währungen gerecht miteinander verrechnen zu können. So ist dafür gesorgt, dass eine jede Nation mit ihrer eigenen Währung über die Gemeinschaftswährung ihren Handel ausrichten kann, wobei keiner übervorteilt wird und ein Auslaugen der Nation nicht mehr möglich wird. Ein hervorragender Gedanke gegenüber dem US Dollar. Zwischenzeitlich aber ist der Yuan, der inzwischen zur Währungsreserve aufgestiegen ist, eine wichtige Grundlage, um die Macht des USI Dollars zu brechen.

Wie kann das geschehen?

Der Yuan wird an der Shanghaier Börse in Gold [aufgewogen](#) und gerade das Ende des [Goldstandards](#) des US Dollars war der Auslöser des Anfangs vom Ende der Macht des Dollars. Es war 1971, als der [Goldstandard des Dollars aufgehoben](#) wurde. Damals gab es 35 \$ für eine Feinunze Gold. Heute kostet sie 1946 \$ fast das 56-fache, woran man erkennen kann, wie verkommen dieser ist. Ohne Zweifel hat der Dollar den ganzen kalten Krieg lang durchgehalten, aber wie Herr Pepe Escobar berichtet, war das Durchhalten seit 2001 nur noch ein Kampf des Überlebens. 2001, als man Akten vernichtete, um die schwarzen Kassen des [Black Eagle Trust](#) zu verschleiern. Aktenvernichtung nicht durch Schreddern, sondern durch Sprengung von drei Türmen. Türme, in denen die Akten in verschiedenen Abteilungen der Finanzwirtschaft gelagert waren. Und dann kam der Knieschuss im Februar 2022 als die westliche Welt 300 Milliarden Dollar aus der russischen Währungsreserve eingefroren, also geraubt hat. Diese 300 Milliarden Dollar waren der Windstoß, der das Kartenhaus des Buchgeld Dollars zum Einsturz brachte und mit jeder weiteren Sanktion des Westens gegen Russland kommt der nächste Wind, um den Rest des Kartenhauses vom Tisch zu fegen. Diese 300 Milliarden Dollar haben die Welt erschüttert, ihr aufgezeigt, was es wert ist den Dollar als Reserve zu halten. Viele Nationen, sogar der Super Vasall Japan, lässt nun die [dreckigen Lappen flattern](#), die Dollars werden nicht mehr als Reserve gehortet, sind am Markt, überschwemmen diesen und machen ihn immer wertloser.

Süd- und Mittelamerika mit der Karibik ist [ebenfalls am Arbeiten](#) eine eigene [Gemeinschaftswährung](#) zu errichten.

Der Nahe Osten, in Zukunft eher als Westasien bezeichnet, wendet sich vom Dollar ab und arbeitet mit Russland fest in der [OPEC zusammen](#), was dem USI ebenfalls Macht über den Öl Handel nimmt.

Zentralasien, besser gesagt, die ehemaligen südlichen Sowjetrepubliken, sind im chinesischen Xi'an zusammengetroffen, um eine [bessere Zusammenarbeit zu planen](#).

Der von Russland vorangetriebene sog. Nord-Süd-Korridor, also von Russland über Zentralasien bis hin in den Iran und abgezweigt nach Indien, [verbindet](#) sich mit den von China vorangetriebenen Neuen Seidenstraße, die inzwischen bis nach Südamerika reicht.

Das sind die neuen Handelswege, die den US Dollar ebenfalls die Luft nehmen.

Und schaut man sich den [Mut](#) der Iraner an, wie diese die Sanktionen des Westens überstanden haben, dann dürfte klar werden, dass die zukünftige bessere [Zusammenarbeit des Iran mit Indonesien](#) ein weiteres Kapitel gegen die Macht des USI wird.

Und was passiert in Westasien derzeit?

Die Arabische Liga, die ihre Mitglieder auch in Afrika hat, hat Syrien wieder als Mitglied aufgenommen. Präsident [Assad wurde mit Bruderkuss](#) von Bin Salman empfangen. Ein ganz besonderes Ärgernis für den USI; weil ihn das schmerzlich trifft, da er nach wie vor in [Syrien hockt](#), um dort seinen guten IS zu beschützen.

Was geschah?

Man hängte der Arabischen Liga den Spaßmacher des Schreckens zur Konkurrenz auf den Hals, der dann als Ehrengast empfangen wurde. Ehrengast, der nicht allzu viel zu sagen hat und so machte sich der [Spaßmacher vom Katzentisch aus Luft](#), dass die Araber mit den Russen zusammenhalten und dem Kiewer Regime keine Hilfestellung geben würden. Ich finde die Unmutsäußerung des Spaßmachers gut, weil sie mit Sicherheit dazu führte, dass die anwesenden Staatschefs weiter Abneigung gegen diesen Spaßmacher bekamen.

Was ist mit Bin Salman und Saudi-Arabien?

Einst bekamen seine Vorfahren von den Briten versprochen, einen selbständigen Staat gründen zu können. dabei hatte man nur im Hintergedanken eine willigen Herrscher auf den Platz zu setzen, um an den Rohstoff Öl zu kommen. Das wechselte dann nach dem WK2 hinüber zum USI und dieser ließ seine Macht den Arabern gnadenvoll spüren. Den Arabern wurde das Ölgeschäft diktiert, konnten sich dabei aber selbst genug bereichern. Im zuge der Schwierigkeiten des Dollars wurde die Schlinge, die sich die Araber um den Hals legen ließen, immer enger. Gegen sie wurde Klage wegen 11.9.2001 an einem US Gericht [zugelassen](#). Sie mussten [riesige Waffenkäufe](#) hinnehmen, mit denen sie gar nichts anfangen konnten. Man schaue nur allein die [nutzlosen](#) Patriot-Anlagen an, die die saudischen Ölanlagen noch nicht einmal vor Huthi Raketen schützen konnten.

Sie mussten als Stellvertreter für den USI in den Jemenkrieg, dabei eigentlich gegen den Iran [ziehen](#).

Auch der Fall Kashoggi wurde Bin Salman ans Bein gehängt, derweil war wahrscheinlich die CIA

der Auftraggeber zum Mord. Kashoggi [musste weg](#), weil er drauf und dran war, die [Verstrickungen seines Onkels mit dem USI](#) zu veröffentlichen, was mehr Licht in den Sumpf des USI Terrors gebracht hätte.

Inzwischen haben die Saudis und die anderen Araber begriffen, dass sie mit den Partnern Russland und China sehr viel besser dran sind, da diese ihnen nicht in die inneren Angelegenheiten pfuschen, auch wenn sie andere Gesellschaftssysteme haben.

Ja, Lula da Silva hat zu seinem Besuch in China tatsächlich den gesamten Süden aufgefordert, dem [Dollar den Rücken zu kehren](#). Herr Escobar kritisiert aber Lulas Außenpolitik, die noch zu eng mit dem USI wäre, also unbeständig.

Ohne, dass ich Lula entschuldigen will, hier nur ganz kurz. Diesen Mann hatte man unter Bolsonaro jahrelang eingeknastet und konnte nur mit Anstrengung [aus dem Knast](#) geholt werden. Bolsonaro ist nach wie vor eine Art Damoklesschwert über dem Volk von Brasilien und kann jederzeit vom USI auf dieses herabgelassen werden. Es ist also die Weltgemeinschaft, insbesondere der deutsche Michel, daran schuld, dass Lula da Silva als brasilianischer Präsident sehr vorsichtig arbeiten muss, um der Schneide des Damoklesschwerts zu entgehen.

Herr Escobar ist der Meinung, dass der Petrodollar bis Ende des Jahres 2024 nur noch 30% an der Währungsreserve haben wird. Schaut man aber auf die derzeitigen geopolitischen Umstände und den erneut [drohenden Shutdown in den USA](#), ist zu erwarten, dass sich die Welt noch weiter vom Dollar abwendet und die USA in ungeheure Schwierigkeiten geraten. Wenn dieses Volk geeint wäre und seine Hoheit über die US Amerikanische Währung wieder in die eigenen Hände nehmen würde, dann hätte es sich für den USI trotz seiner vollen Goldbunker erledigt. Aber ich brauche nur das zum Michel heruntergekommene deutsche Volk anzusehen und mich dann nicht über das US amerikanische Volk zu mokieren, denn ein Volk, das eine leichte Möglichkeit hätte, das Rechtsstaatsprinzip zu erfüllen, spricht sich eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage zu schaffen und damit den Hebel in der Hand zu halten, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt wird, so ein Volk mein eigenes zu nennen, dazu gehört inzwischen sehr viel Überwindung.

Ein Volk, das nicht einsehen will, sich endlich die [abscheulichen Schulden](#) von den Schultern zu laden, damit es wieder aufrechtstehen kann und damit frei in die Zukunft sehen. Da hat mich ein [Artikel bei RT deutsch](#) mächtig in die Hacken getroffen. Herr Berger, den man eigentlich auf den „Nachdenkseiten“ findet, ist hier zu Wort gekommen.

Von 14000 € Kriegskosten pro deutschen Haushalt spricht Herr Berger.

Man schaue in den Artikel und lasse sich die Entstehung dieser Kosten erklären.

Dabei sollte man nicht übersehen, dass die BRiD/USK nebenher auch noch das neue Reich/EU finanziert und damit z. B. die drei Balten und den überaus herzallerliebsten gewonnenen Nachbarn Polen. So kommen bei weitem mehr Kosten pro deutschen Haushalt zusammen, die allesamt nicht sein müssten, wenn der deutsche Michel klar im Kopf wäre, sich eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung schaffen würde und sich so die [abscheulichen Schulden](#) vom Hals schaffen würde.

Schauen wir auf die [aktuelle Schuldenuhr](#), die Deutschen und mit ihnen die anderen Bewohner des Bundesgebietes haben inzwischen 2.555.600.000.000 Schulden.

Das bedeutet eine Verschuldung pro Kopf von 30.326 €, die insgesamt pro Sekunde um 3850 € steigt. Dieses Steigen liegt vor allem am Zins und Zinseszins, ohne die ständigen neuen Schulden, die das BRiD Regime aufnimmt, nicht außer Acht zu lassen. Aber ist die Pro Haushaltsverschuldung überhaupt ein Problem für die Bewohner des Bundesgebietes? Haben die

Deutschen doch ein [pro Haushalt Vermögen von 232800](#) €. Es wäre also ein Lacher pro Kopf gesehen sämtliche Schulden zu tilgen und dennoch gut weiter leben zu können, wenn ja, wenn nicht das Vermögen auf nur Wenige verteilt wäre.

Und jetzt Herr Berger wie die andere deutsche Opposition, scheuen wie das Pferd vorm Feuer, wenn es um den Staat geht. Der deutsche Staat kann gar nichts aufbringen, solange er handlungsunfähig ist, aufgebracht wird das Geld samt Zinseszins durch das Schutzgeldkassieren, dem die Bewohner des Bundesgebietes ausgesetzt sind. Was glaubt man wohl, wer auf der Welt der USA, der BRiD, den anderen des neuen Reichs und noch so manch einem die riesigen Kredite gewährt? Wer sitzt denn da hinterm Kassenschalter und schmeißt die Bündel Zentnerweise über den Tresen? Sind es vielleicht die US Imperialisten, die aus dem zusammengeraubten Black Eagle Trust Kredite vergeben? Mitnichten, denn das Gold, was sie einmal in den Bunkern haben, geben sie freiwillig nicht mehr heraus. Man solle nicht daran zweifeln, dass bei diesem Gold auch noch reichlich von jüdisch gläubigen Menschen liegt, die es [von den Hitlerfaschisten geraubt](#) bekamen. Zu was war die Schweiz damals neutral? Na klar, dass auch die Hitlerfaschisten Gold bei deren Banken bunkern konnten. Nach dem Krieg haben die Zionisten aber nicht im Geringsten daran gedacht, das jüdische Gold an die Eigentümer zurückzugeben. So geht es heut noch weiter, wie oben bereits angemerkt mit dem italienischen Gold, das die [EZB](#) in ihren Bunkern hat, mit [venezolanischen Gold](#), das in den Bunkern der Londoner City liegt und viele solche Fälle weiter.

Schauen wir doch einmal zu einem Volk, dem es derzeit noch etwas schlechter geht, um zu erkennen auf welchem Weg der Michel ist.

In Argentinien hat sich trotz des neuen Präsidenten Fernandez eine missliche Lage eingestellt, dass [hunderttausende Menschen](#) vor Hunger auf die Straße gehen um für Besserung zu demonstrieren. Fernandez Angehöriger der Peronistischen Partei genau wie Vize Präsidentin De Kirchner. Sind diese beiden schuld an dieser misslichen Lage? Schauen wir ein klein wenig in die Geschichte. Im Jahr 2006 hat Argentinien unter Kirchner mit Venezuela unter Chavez ein [Petro Abkommen](#) geschlossen. Es hat beiden Ländern sehr viel Gutes gebracht, den Menschen ging es danach langsam wieder besser, die größte Not und Hunger wurden beseitigt. Hinzukam, dass unter Chavez [Venezuela 2007 aus IWF und Weltbank austrat](#). Argentinien tat es unter Christina de Kirchner ebenfalls. Eine harte Zeit für die Bevölkerung, doch nach knapp einem Jahr ging es aufwärts und die Lage war besser als zuvor. Aber wie es sooft immer wieder ist, wenn es dem Esel zu gut geht, sprich den Menschen, geht er aufs Eis tanzen. So kam es, dass zur Präsidentschaftswahl 2015 Kirchner abgewählt wurde und Leut Macri vom argentinischen Volk zu seinem Präsidenten gemacht wurde. Das erste was dieser tat, er hat den IWF wieder ins Land gelassen, bekam Kredite. [50 Mrd.](#) haben dem Fass den Boden ausgeschlagen. Der IWF rieb sich die Hände, bei Kirchner rausgeflogen und seit Macris Antritt inzwischen wieder 200 Milliarden und davon Zins und Zinseszins. Nebenher wurde allerlei Anklage gegen Kirchner fabriziert, auf dass diese nicht auf die Idee kommen könne, wieder als Präsidentin zur Wahl anzutreten. [Eine Anschuldigung nach der anderen platzten](#) wie Seifenblasen. Es kam soweit, zur Neuwahl. Kirchner war belastet und so hat man Fernandez zum Präsidenten gemacht und Frau Kirchner stand diesem als Vize bei. Und siehe da, [Fernandez beschwerte zumindest 44 Mrd.](#) der von Macri gemachten Schulden. Was Fernandez aber nicht tat, dass er die gesamten [abscheulichen Schulden](#), die Macri Argentinien aufgebürdet hatte, abschmetterte wie Einst Kirchner und Chavez. Er hat mit dem IWF neu verhandelt und kommt deswegen nicht aus dem Dilemma heraus. Das argentinische Volk leidet darunter. Fernandez lässt sogar zu, dass Frau Kirchner mit einer [neuen Anklage](#) belastet wird.

Das 127fache der Kreditfähigkeit hat Macri Argentinien aufgebürdet, berichtet „[amerika21](#)“ und Fernandez verhandelt das nur notdürftig. Man kann nur hoffen, dass nach Fernandez, der nicht zur Wiederwahl antreten will entweder Frau Kirchner oder ihr Sohn vom Volk gewählt wird. das Volk war es aber auch, dass Macri zum Präsidenten gewählt hat und damit seine eigene jetzige Notlage verursachte.

Ja, Michel, so sieht es aus, und nicht viel besser bei dir, in deinem völlig verseuchten deutschen Haus. Während das argentinische Volk nach dem faschistischen Regime wenigstens eine kurze Zeit des Lichtblicks unter Kirchner hatte, um dann, weil es ihm zu wohl ging, wieder in das geistige Dunkel mit Macri zu stürzen, bleibt deine geistige Dunkelheit, Michel, beständig.

Die vermaledeite Zeit der Wende und deine Heiterkeit dabei, kommt einem nun so vor, als wenn du jahrelang bekifft gewesen wärst. Umso größer wird der Kater jetzt, wenn du nicht endlich anfängst zum deutschen Volk zu werden, also selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken.

3. Sammelsurium

Streit bei den Ampelmännchen und-männschinnen?

Oder einfach nur das Drehbuch für das schlechte Schauspiel, was man dem Michel vorspielt?

Da beschwert sich doch jener, der nicht nur gegen das deutsche Volk krieg führt, der Habeck, darüber, dass die FDP nicht Wort halten würde. Man hätte ja im Kopulationsvertrag das beschlossen, was dem Michel nun aufgebürdet werden soll. Es gibt zuwenig Fachkräfte um Wärmepumpen einzubauen. Es gibt fast null Wasserstoff um Heizungen betreiben zu können und es gibt auch kein E-Fuels, das mit viel Energie Kohlenwasserstoffe aus der Luft gewinnen soll. Ja, das waren früher schon die Lebenskünstler, die von Luft und Liebe gelebt haben und nun soll der Michel so ein Künstler werden. Die Energie soll aus riesigen umweltzerstörenden Windparks und Solarflächen kommen. All das aber wird auch in der Zukunft nicht dazu führen Erdöl und Erdgas vollständig zu ersetzen. Und was passiert? So wie es einst Juncker angesagt hat: „*Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert*“, verrät der Premier des kleinen Luxemburg über die Tricks, zu denen er die Staats- und Regierungschefs der EU in der Europapolitik ermuntert. *Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.*“

Es wird weitergemacht solange kein zu großes Geschrei aufkommt. Großes Geschrei wie beim Corona Wahnsinn, dass man mit Ordnungswidrigkeits- und Strafanzeigen niedergeknüppelt hat. dies konnte man, weil das Geschrei über der Oberfläche überdeutlich war. nun brodelt es aber mächtig unter der Oberfläche und deswegen greift man auf die bekannte Zionistschrittfolge zurück: Zwei Schritt vor und einen Schritt zurück, und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter, wie mit dieser willkürlichen Regel des Gebäude Energie Gesetzes. Die Olivgrünen verkünden, dass das Gesetz verschoben wird, was aber nicht bedeutet, dass es aufgehoben wird. es wird wie mit dem Maastrichtvertrag, der zum Lissabon Vertrag wurde, den sich die Menschen letztendlich aufzwingen ließen.

Da hat doch das grüne Leut Haßelmann die Leut von der FDP aufgefordert, die Blockadehaltung aufzugeben, denn es würde an Arbeitsverweigerung grenzen.

Arbeitsverweigerung?

Doch nicht etwa die Arbeit des Dienstes am Volk?

Oder meint Haßelmann die Arbeit zur Füllung der Goldbunker der Zionisten?

Oh ja, Leut Dürr von der FDP meint aber dabei richtig, dass im Vornherein klar sein müsse, was die zentralen Punkte sind. zum einen zwar der von den Bewohnern des Bundesgebiets gut gefüllte

Futtertrog, zum anderen aber der Kollaborateursschutz vom USI aus Art. 8 des Überleitungsvertrags. Und deshalb braucht es nun ein Verschieben des Gesetzes, damit man ohne großes Geschrei den nächsten Schritt in der Zionistenschrittfolge nach vorn setzen kann.

Das FDP Leut Kruse meint vor lauter Überraschung, dass man ja ein gutes Gesetz machen wolle. Ja Leut Kruse, ein gutes Gesetz beruht auf dem Rechtsstaatsprinzip.

Werden nun die BRiD Verwalter unruhig, weil das Volk zu sehr quengelt? Oder werden noch mehr Völker im neuen Reich quengelich? Schauen wir doch bei Herrn [Pierre Levy vorbei](#). Dieser schreibt, dass den Führern in Brüssel der Schweiß auf der Stirn steht.

Eine Sache der Juncker mit ein paar guten Schlucken entgegenhielt.

Schauen wir, doch mal, was es im Osten Neues gibt.

In Bulgarien gibt es keine neue Regierung, weil sich die Parteien um die Macht prügeln. Die Macht, die sie nie in die Hände bekommen, sondern nur im Auftrag ausführen dürfen. Man prügelt sich also wegen Korruption, Veruntreuung von Geldern und sogar wegen mafiöser Praktiken. Bulgarien, nach Armenien und Moldawien das größte Armenhaus und na ja im neuen Reich ja sowieso. Weshalb prügelt man sich da, anstatt zusammenzuhalten? Weil das Volk nicht versteht, was mit ihm gespielt wird. Da entstehen andauernd neue Parteien und keine kommt zum Schluss tatsächlich für das ganze Volk zu arbeiten, sondern eigentlich nur für sich selbst, was man aber nur solange kann, solange man den selbsternannten Herren der Welt dient. Denke man sich die Parteien weg und nur jene ins Parlament, die von den Menschen unmittelbar aus ihrem Wohngebiet in die Volksvertretung geschickt werden, dann wird es sehr wohl bei Entscheidungen des Parlaments stets zu einer Mehrheit kommen, die dem gesamten Volk zugutekommt. Aber solange das nicht geschieht, wird auch in Tschechien und in der Slowakei, auf die Herr Levy auch verweist, keine dem Volk nutzende Entscheidung gefällt werden. Sehr wohl ist es im Interesse der Menschheit sich nicht gegenseitig zu bekriegen und kein Kriegsmaterial an die Kriegsherren zu senden. Das gab es auch in der BRiD, dass man Militärgerätlieferungen an das Kiewer Regime verneinte. Ein Manifest erstellt von Wagenknecht und Schwarzler mit fast 800000 Unterstützern. Kein Militärgerät nach Kiew lautet es da hervorragend, was aber im selben Augenblick zerstört wurde, mit dem Vorwurf des brutalen Überfalls der Russen auf das Kiewer Regime.

Man sollte sehr wohl darauf achten, welche Ursache welche Wirkung erzeugt und dass es auch eine Wirkung für die Ursache braucht. Und das solange bis man die grundhafte Ursache aufgetan hat. Man muss also zurück in die Geschichte um erkennen zu können, was geschieht. Man muss die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde lösen.

Das trifft auch auf den Irrsinn der Windräder zu, dem jetzt deren Verantwortliche ebenfalls nervös werden lässt. Es braucht nun Wissenschaftler, Techniker und viel Geld, um diesen Umweltdreck ein klein wenig zu entschärfen. Riesige Windradparks entstehen auf den Meeren. [Park](#), ein klug gewählter Wortmissbrauch, um diesen Umweltschrott zu verniedlichen. Jetzt haben diese Wissenschaftler getüftelt, um Zugvögel vor dem mörderischen Schreddern zu schützen. Ganze vier Stunden wurden zwei solche „Parks“ deswegen abgeschaltet. Oh wie hervorragend, ein Schutz, wie es sich der verblödete nicht besser vorstellen kann. So etwas Wichtiges abzuschalten, nur um ein paar Vögel beim Fliegen nicht zu behindern. Was sind vier Stunden und was ist in der anderen Zeit, da kräht kein Hahn mehr danach. Und was ist mit der Natur im Meer, den Meerestieren? Stand schon jemand 100 Meter weg von einem Windrad und hat das eine halbe Stunde ausgehalten? Na dann herzlichen Glückwunsch, ihr Hirn ist inzwischen so zerstört, dass sie den Plänen der Vernichtung angepasst sind, ohne dass es ihnen noch wehtut.

Die Auswirkungen von Wind“parks“ auf die Natur wolle man so gering als möglich halten. So gering als möglich bedeutet, diesen Schrott gar nicht erst zu bauen, denn dann schont man die

Rohstoffe vor dem Missbrauch. Und man schont die Natur vorm Schrott, nach dem diese „Parks“ ihre technische Funktion verloren haben. Schrott, der verbleibt, wie der [Atommüll](#) in Gorleben ([Asse](#)). 22 Wind“parks“ stehen vor der deutschen Küste in der Nordsee und drei in der Ostsee. Was ist dort mit den Zugvögeln? Fischfutter?

22 solche Wind“parks“ stehen an der deutschen Nordseeküste, drei davon an der Ostsee. Diese bringen 8 Gigawatt, wohl gemerkt bei genug Wind. Bis 2030 sollen es 30 Gigawatt werden. Also fast das Vierfache. Bis 2045 dann sogar 70 Gigawatt, also neunmal so viel.

Ist der deutsche Michel irre? Wie lustig klingt es, wenn Obelix fragt, ob die [Römer](#) spinnen, weil sie schon wieder verdroschen werden wollen.

Vielleicht spinne ja aber auch ich, wenn ich im [Sonntagwort vom 23.04.2023](#) in die Finger meiner ehегattlich beförderten PPC diktierte:

„Ein Parabolspiegel in dieser hochwertigen Leistungsklasse würde ca. 2000 Windräder ersetzen. Man stelle sich die Fläche vor, auf der 2000 Windräder stehen und vielleicht gerade einmal 10000 Qm, die ein Parabolspiegel ohne tödliche Flügel mit seinen Nebenanlagen braucht.“

Sollte ich evtl. Wieder darauf hinweisen, dass es freie Energie ohne Ende im All gibt und die weit aus preiswerter als alles andere Bekannte ist?

Ach ich lasse es lieber sein, denn das wird genauso wenig ankommen, wie der Völkermord an den Palästinensern, an denen der deutsche Michel einen Teil seiner neuen Schuld einfährt.

Am 26.04.2018 hat die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, die vom Michel und den anderen Bewohnern des Bundesgebietes in den Bundestag gehievt wurde, dem zionistischen Regime Israels die deutsche Staatsräson vor die Füße in den Staub geworfen.

Inzwischen haben 97 Staaten der UN Generalvollversammlung einen Gedenktag für das palästinensische Leid eingeführt, den sog. Nakba Tag.

Da man die „Parstoday“ (iranische Netzzeitung) nur noch schwerlich erreicht, ist es gut, dass meine PPC jetzt eine andere staatliche iranische Netzzeitung, die in deutscher Sprache berichtet, die [„IRNA“](#) gefunden hat.

Professionelle Professoren würden zur Vertreibung, die mit nicht zuwenig Mord ablief, die klare Meinung, dass es eine Tatsache wäre, haben. Muss man Professor sein, um aus der Geschichte heraus, dieses zu erkennen? Ich meine, nein, denn wer mit offenen Augen durch die Welt geht und dabei sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet, wird die Sache nicht anders sehen können. Selbstverständlich gibt es auch Oberlehrer, die augendienend, die haben aber meiner Meinung nach den Titel Professor nicht im Geringsten verdient.

Es war zu erwarten, dass die Gegner dieses Gedenkens nicht zuwenig daran setzten den Tag zu verhindern und das noch kurz vor der Abstimmung und selbst vor der Verkündung haben diese versucht, zu verhindern, dass der Gedenktag eingeführt wird.

Völkermord muss man die Mord- und Brandschatzung an den Palästinensern ohne Scheu und Zweifel nennen, wobei dieser bis dato nicht zum Stillstand gebracht wurde, ganz im Gegenteil!

Aber dagegen gibt es in der BRiD/USK keine Anwendung der Volksverhetzung, für jene Augendiener, die dieses Leid leugnen.

Auch die 30 Staaten, die gegen diesen Tag gestimmt haben, sollte man mindestens genauso behandeln wie jene, die den Mord an den Juden durch die Hitlerfaschisten leugnen. Und selbst die 47 Staaten, die sich enthielten, wünsche ich, dass ihnen ein solches Leid **nie** widerfährt.

Schauen wir kurz in [israelnetz](#) wegen dieser Sache. Dort erfährt man, dass es auch jüdische

Flüchtlinge, die aus arabischen Ländern nach Israel geflohen sind, gegeben hat. Ohne Zweifel glaube ich das, aber warum sind diese Juden nach Israel geflohen?

Haben sie vor der Flucht keinen Grund für eine solche gehabt? Ich schaue dazu immer wieder in die Geschichte zurück, an die südliche Spitze Italiens in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts unter Kaiser Friedrich II., unter dessen Herrschaft Juden, Christen und Muslime friedlich zum gegenseitigen Vorteil zusammenlebten. Ähnlich war es im Süden von Spanien bis in das Zehnte Jahrhundert als ein solch Zusammenleben katholisch Verblendeten ins Auge stach und es deswegen von diesem mit brutaler Gewalt beendet wurde.

Es gibt viele Beispiele über die Jahrtausende, auch bis in die heutige Zeit, wo ein Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen friedlich und fruchtbar verläuft. Immer, wenn es aber irgendwelchen Herren nicht gefällt, dass durch ein solches friedliches Zusammenleben ihre Macht schwindet, dann tun die alles, um das friedvolle zu beenden. Hier möchte ich wieder einmal den Rabi Zion Rabinovitsch zitieren, der 1952 zum Zionistenkongress in Budapest folgendes von sich ließ (Machinenübersetzung).¹ „Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist“.

Hallo vererbter Flüchtlingsstatus, wird sich jetzt umso mehr über die Palästinenser erhoben, umso mehr man sich in den Vordergrund stellen will? Es ist ein Dilemma, das viele Menschen ergriffen hat, nicht zu verstehen, dass Zionisten keine ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen sind, denn diese verehren nur einen Gott, mit Namen Jahwe. Die Zionisten aber haben sich den gefallenen Lichtengel Luzifer verschrieben. Und nein, die Mord- und Brandschatzung ging nicht erst 1946 los, sondern hat sich seit dem nur verstärkt. Der Stachel, der dieses Eiter erzeugt ist im Land Palästina 1882 „eingepflanzt“ worden und zwar durch Edmond Rothschild und seinem ersten Erwerb palästinensischen Bodens. Ja, seit Jahrhunderten heißt das Land Palästina und damit deren festsiedelnden Bewohnern Palästinenser. Wie will man seitens des zionistischen Regimes noch versuchen, diesen Menschen ihr berechtigtes Dasein zu verweigern?

Ja alle, die dieser zionistischen Gesinnung nicht zustimmen, sich vielleicht sogar dagegenstemmen, denen wird dann Antisemitismus vorgeworfen. Schauen wir dazu in das Buch der Bücher, die Bibel. Dort erfährt man, wer Sem ist. Es ist der Sohn Noahs, der m Berg Ararat mit seiner Familie nach der Sintflut gestrandet ist. Seit dem entstanden die Semiten, die Nachfahren von Sem. Und dann schauen wir ein paar Kapitel weiter, dort liest man bei Moses 5 „Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darein du kommen wirst, es einzunehmen, und ausgerottet viele Völker vor dir her, die Hethiter, Gargasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind denn du, [\(5. Mose 31.3\)](#)² und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, daß du sie schlägst, so sollt ihr sie verbannen, daß du keinen Bund mit ihnen machest noch ihnen Gunst erzeigest. [\(4. Mose 21.2\)](#)³ Und sollst dich mit ihnen nicht befreunden: eure Töchter sollt ihr nicht geben ihren Söhnen, und ihre Töchter sollt ihr nicht nehmen euren Söhnen.“

Sind also die Juden tatsächlich Semiten oder sind die eigentlichen Semiten/Nachfahren von Sem die Palästinenser, deren Vorfahren den Völkern Hethiter, Gargasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter angehörten.

Jeder mache sich darüber seine eigenen Gedanken und komme zu einer wahrheitlichen Erkenntnis., wobei ich hier noch aus dem Essener Evangelien zitieren will, die Jesus folgend verlauten lassen: „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

Also schützt das Leben, nicht nur das der Palästinenser, sondern auch das der Juden. Lasst sie in Ruhe leben und siehe da, sie werden mit der Zeit wider in Frieden zusammenleben, denn in der Erinnerung liegt die Vergebung, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht.

Noch einen Blick in einen [anderen Artikel von „israelnetz“](#). Dort erfährt man, dass der Palästinenser Abbas als Präsident der Fatah Bewegung vor dem UN Gremium meinte, dass Israel lügt wie Goebbels. Oha, starker Tobak. Aber nicht genug damit. Er meinte auch, dass es Israel nicht mehr geben sollte. Na ja, weiter in den Artikel hineingelesen, erfährt man, dass er sich dabei auf die UN Charta und die Resolutionen in bezug auf Israel bezieht. Ist es Abbas recht, die UN Charta und verbindliches Völkerrecht in den Ring zu holen? Meine nicht auch ich, dass wenn kein Frieden zwischen den Israelis und den Palästinensern zu finden ist, es richtig wäre, durch die UN Generalvollversammlung die Resolution 181 aus dem Jahr 1947 aufzuheben, um eine Ein Staaten Lösung den Staat Palästina zu schaffen? Einen Staat, der nach dem Vorbild Südafrikas allen Bewohnern des Gebietes, und hier nicht nur den Arabern und den Juden, sondern auch all den anderen ein friedvolles Miteinander zu gewähren. Aber solange den Herren der Welt das friedvolle Zusammensein nicht nutzt, werden sie alles dagegen tun, um ihren Willen durchzusetzen, wozu sie die Macht über das Geld nutzen.

Deswegen jetzt noch einmal zurück in das sog. Deutschland zu einem [Artikel vom Hochblauen aus der Feder von Frau Evelyn Hecht-Galinski](#).

Frau Hecht-Galinski zeigt auf, dass die Deutschen einen ideologischen Ballast mit sich herumschleifen, der sie in die Knie gehen lässt. Frau Hecht-Galinski drückt sich sehr wohl etwas gewählter aus, als ich es tue. Ich schreibe dazu, dass das einstige deutsche Volk der Dichter und Denker zu einem Volk der dressierten Verbraucher, Rechtehascher und Desinfektionsfetischisten verkommen ist, dass der daraus entstandene deutsche Michel durch Umerziehung das selbstständige Denken, die selbstbewusste Eigenverantwortung abgelegt hat. Und ich habe das schon getan, bevor das derzeitige Ampelregime zum Vollzug angetreten ist. Vollzug am Dienste der Herren des deutschen Volkes. Nein, Deutschland ist nicht das, was es zu einem grün roten Ideologiestaat entwickelt hat, denn Deutschland ist von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt, also die Heimat der Deutschen, wie sie einst Ernst Moritz Arndt besungen hat. Der deutsche Staat aber ist nur noch ein Restkörper im Gebietsstand der vier Besatzungszonen aus dem Ergebnis des 2. Weltkrieges. Er ist durch fortgebildetes Völkerrecht in diesem Gebietsstand inzwischen festgeschrieben. Und der deutsche Staat ist nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig. Das alles gehört zur Psychologischen (geistigen) Kriegsführung, der der deutsche Michel unterliegt. Zum ideologischen Ballast gehört der Aberglauben an das Organisationsstatut, dass [im Auftrag der drei Westbesitzer](#) vom Parlamentarischen Rat auszuarbeiten war und deshalb [nicht die Bezeichnung „Verfassung“](#) sondern „Grundgesetz“ erhielt. Deswegen auch Grundgesetz **für die BRD** und nicht **der BRD**. Ein sehr wichtiger Hinweis von Herrn Dr. jur. Friedrich Giese ist dazu der Begriff „Bundesrepublik **in** Deutschland“.

Ein weiterer psychologischer Ballast ist der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der auch 1990 wieder in der Präambel des GG prangt, mit dem sich das deutsche Volk das GG als Verfassung gegeben habe. [Erstunken und erlogen ist dieser Kraftakt](#), nicht eine einzige Verwaltungseinheit der BRiD (von der kleinsten Dienststube bis zum höchsten Gericht) ist bis dato in der Lage gewesen den Nachweis zu erbringen, denn ein solcher Kraftakt hätte Eingang in die Analen (BGBI.) finden müssen.

Oh selbstverständlich gebe ich ansonsten Frau Hecht-Galinski im vollen Umfang recht, besonders in Bezug auf das Leut Fischer, den diplomierten Steinewerfer.

Danke Frau Hecht-Galinski, dass sie die Serben hervorheben, die während des WK2 jüdisch gläubige Menschen geschützt haben. Ich bitte also alle Menschen unbedingt die Worte von Frau Hecht-Galinski aufzunehmen, denn sie zeigen auf, mit welcher Verblödung unser schönes Land geschlagen ist.

Aber noch einmal muss ich Frau Hecht-Galinski am Ende ihrer Worte widersprechen! Nein, werte Frau Hecht-Galinski, **nicht** mit aller Macht muss verhindert werden, sondern mit vernunftbegrenzter Macht. Vernunftbegrenzt im Sinne der edlen Tugend, das bedeutet sich endlich vom Aberglauben zum GG zu lösen, um einen Gesellschaftsvertrag durch das deutsche Volk zu schaffen. Einen Vertrag, der mit einer Volksabstimmung (verfassungsgebender Kraftakt) durch die Mehrheit in Kraft gesetzt wird und damit zur Verfassung erhoben. Es braucht weiß Gott nicht die Art. 1-19 des GG, wenn die Grundrechte der Menschen von der Parteiendiktatur mit Füßen getreten werden. Ich lobe mir hingegen das verbindliche Völkerrecht in Form der zwei Menschenrechtspakte. Mit diesen Grundrechten kann endlich der Artikel 139 des GG vom Tisch gewischt werden, der nach wie vor Besatzungsgesetz als rechtsgültig vorschreibt. Zum Ablegen des ideologischen Ballasts gehört auch, zu verstehen, dass der sog. Einigungsvertrag samt des 2+4 Vertrags (Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland) wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnte. Deswegen wurde den Bewohnern des Bundesgebietes, derer der deutsche Volk noch ein Teil ist, das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ aufgepfropft, was nichts anderes bedeutet, als Besatzungsgesetz weiter für das deutsche Volk aufrechtzuerhalten, da die drei Westbesitzer sehr wohl im Bewusstsein sind, dass die dem GG die Rechtskraft entzogen haben.

Nur dem deutschen Michel samt seiner ehrlich und aufrichtigen Opposition will das nicht wahrhaben.

Ja Michel, dein Kirre sein hat sich potenziert zum Squilli.

Kein Problem also, dass du spinnst, denn seit den Römern, die dich Barbaren (Germanen) genannt haben, bist du besatzungsgerecht ausgerichtet. Ausgerichtet über Karl den Sachsenschlächter, den katholifarischen und den später hinzugekommenen protestantischen Eiapopeia vom Himmel, bis hin zum zionistischen Eiapopeia, dem Aberglauben aus der Hölle, aufgebaut auf die hitlerfaschistische Ideologie, die über Abs, Gehlen, Globke, Hallstein, Erhard und viele andere Hitlerschergen bis in die heutige Zeit der Olivgrünen Ideologie ausufert. Und wenn alle Stricke reißen, steht der von Black Rock zurück Delegierte Merz im Startblock.

Solltest du inzwischen endlich das Fürchten gelernt haben, dann fange wieder an selbsttätig zu Denken, wo du bei RT deutsch, chinesische Staatszeitung, chinesische Netzzeitung, Beijing Netzseite, Amerika21, Heise, IRNA und den Neulandrebelln Unterstützung findest.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de